

Erdsatelliten „Kosmos 3“ und „Kosmos 4“

Am 24. April 1962 wurde in der Sowjetunion mit Erfolg der künstliche Erdsatellit „Kosmos-3“ gestartet. An Bord des neuen Sputniks befinden sich wissenschaftliche Apparate zur Fortsetzung der Raumforschungen gemäß dem am 16. März dieses Jahres von TASS bekanntgegebenen Programm.

Außerdem befinden sich an Bord ein radiotelemetrisches Mehrkanalsystem und radiotechnische Vorrichtungen für Flugbahnmessungen.

Nach vorläufigen Angaben vollzieht sich der Flug des Sputniks auf einer Bahn, die der berechneten nahekommt. Seine Umlaufzeit beträgt 93,8 Minuten, der Neigungswinkel der Bahn zur Äquatorbene 48 Grad 59 Minuten, die Erdferne 720, die Erdnähe 229 Kilometer.

Die von Bord des Sputniks empfangenen Meßergebnisse und radiotelemetrischen Informationen zeugen davon, daß die Bord-systeme normal funktionieren.

Am 26. April 1962 wurde in der Sowjetunion der Sputnik „Kosmos-4“ erfolgreich gestartet. Seine wissenschaftlichen Apparate sind für die Fortsetzung der Untersuchungen des kosmischen Raums im Einklang mit dem am 16. März dieses Jahres bekanntgegebenen Programm bestimmt.

Nach vorläufigen Angaben ist auch „Kosmos-4“ auf eine Bahn gelangt, die der berechneten nahekommt. Die Parameter sind: Anfängliche Umlaufzeit 90,6 Minuten, Höchstentfernung von der Erdoberfläche (Apogäum) 330 Kilometer, Mindestentfernung (Perigäum) 298 Kilometer, Neigungswinkel der Bahn zum Äquator 65 Grad 00 Minuten. An Bord befindet sich der Sender „Signal“ (Frequenz 19,995 Megahertz). Der Sputnik ist auch mit Funksystemen für die genaue Messung der Bahnelemente und radiotelemetrischen Apparaten für die Übermittlung der Daten über die Arbeit seiner Geräte und wissenschaftlichen Apparate auf die Erde ausgestattet.

Am 29. April ist „Kosmos-4“ am vorgesehenen Ort programmgemäß gelandet.